

Bericht zur BDK in Leipzig vom 9.-11.11.2018

Mit diesem Bericht möchte ich euch einen Überblick über die wichtigsten Beschlüsse unseres Bundesparteitags geben sowie ein Stimmungsbild der diesjährigen BDK in Leipzig zeichnen. Ich möchte dabei keinen Zeitungsbericht ersetzen, sondern die Sache aus meiner eigenen Perspektive betrachten, indem ich auf die wichtigsten TOPs eingehe.

TOP 1: Grußworte und Formalia

- Bundesgeschäftsführer Michael Kellner rekurriert auf den 9. November als einem besonders ambivalenten Datum in der deutschen Geschichte.
- Igor Levit spielt auf einem Flügel die Europahymne „Ode an die Freude“ – große Stille in der Messehalle – als Appell an die Menschlichkeit in politisch oft unmenschlichen Zeiten.

TOP 2: Politische Rede

- Unsere Bundesvorsitzende Annalena Baerbock eröffnet den politischen Teil mit einer fulminanten Rede, in der sie Europa als Friedensversprechen betont und den Klimawandel als ein zentrales Sicherheitsrisiko einordnet.

Hessentreffen

- Es stellen sich die neuen Bewerber*innen für das Amt des Bundeschatzmeisters vor.
- Die Bewerber*innen für die obersten Listenplätze der Europaliste werden vorgestellt: Auf Platz 1 und 2 kandidieren Ska Keller und Sven Giegold; keine Gegenkandidaten auf den Plätzen 1-4 zu erwarten; Martin Häusling kandidiert auf Platz 6, auf Platz 5 und 7 die europapolitischen „Neuzugänge“ Hannah Neumann und Anna Cavazzini.
- Von 700 Änderungsanträgen zum Wahlprogramm werden wohl nur 5 zur Abstimmung kommen (kurze inhaltliche Vorstellung, dazu siehe nächster TOP)

TOP 3: Wahlprogramm

Folgende Änderungsanträge wurden abgestimmt:

- Einführung eines europäischen Volksentscheids: abgelehnt
- Einführung von Parteilogos auf den Wahlzetteln zur EP-Wahl: abgelehnt
- Einführung von Erstaufnahmeeinrichtungen an den EU-Außengrenzen: abgelehnt
- Abzug von NATO-Militär aus dem Baltikum: abgelehnt
- Ablehnung der Schaffung einer europäischen Armee (PESCO): abgelehnt
- Ablehnung von CETA in der gegenwärtigen Form: abgelehnt (soll aber möglichst im Ratifizierungsprozess weiter nachgebessert werden)

Gastbeiträge

Siona Cahill (Vorsitzende der Studierendenvertretung von Irland und engagierte Feministin) hält ein radikales Plädoyer für Frauenrechte und gegen die Abtreibungsgesetzgebung in Irland.

Ruben Neugebauer (Sea Watch) hält eine authentische und emotionale Rede zu Thema Entkriminalisierung der Seenotrettung.

TOP 4: Wahl der Bundesliste zur Europawahl

Auf die obersten Listenplätze wurden folgende Kandidat*innen gewählt:

- 1) Ska Keller (87,57%)
- 2) Sven Giegold (97,9%) – Sehr gute Rede!
- 3) Terry Reintke (86,81%)
- 4) Reinhard Bütikofer (85,84%)
- 5) Hannah Neumann (497 Stimmen = 64,29%); Gegenkandidatinnen: Maria Heubuch (250 Stimmen) – Gabriele Kiefer (5 Stimmen)
- 6) Martin Häusling (90,4%)
- 7) Anna Cavazzini (46 Stimmen = 58,38%), Gegenkandidatinnen Henrike Hahn, Maria Heubuch
- 8) Erik Marquart

...

Auf die insgesamt 40 Plätze umfassende Liste wurde eine bunte Mischung aus Kandidat*innen gewählt, die allesamt einen sehr motivierten Eindruck machten und eine breite Palette bei der sozialen Herkunft aufweisen: Professoren, Biobauern, Menschen mit Handicaps, verschiedenen Migrationshintergründen, alt und jung, ...

Auf den oberen Plätzen fällt auf, dass auf den Frauenplätzen mehr Gegenkandidat*innen zu verzeichnen waren als bei den offenen Plätzen.

TOP 6: Neuwahl Bundesschatzmeister*in

- Zum neuen Bundesschatzmeister wird Marc Urbatsch gewählt, der sich mit 70,29% gegen seine Mitbewerberin Gabriele Klug durchsetzt.

Die BDK in Leipzig war eine Arbeitsparteitag, auf dem die Listenwahl den meisten Raum einnahm. Dennoch blieb auch Platz für europapolitische Bekenntnisse, die klar machen, wofür die GRÜNEN insgesamt europapolitisch stehen. Am Ende überzeugt Robert Habeck die Delegierten mit einer grandiosen Schlussrede, die deutlich macht: Wir GRÜNE sind die Europapartei, die europäische Solidarität über die Idee vom „Europa der Vaterländer“ stellt. GRÜNE Politik bedeute progressiv in die Zukunft zu blicken und Europa menschenwürdig gestalten zu wollen und dabei die Institutionen der liberalen Demokratie in Deutschland und Europa vor ihren Feinden zu schützen.

Herzliche GRÜNE Grüße

Michelstadt, 15.11.2018

